

~ AstroLibrium ~

Grandioses Literaturwunder

Alessandro Baricco: SO SPRACH ACHILL

Troja. Synonym für Verrat, Heldentum und Verlust. Wer kennt nicht Achill, Odysseus und die schöne Helena? Doch wer hat Homers »Ilias« gelesen? Ist das Epos heute noch verständlich? Eher nein. Also was tun, wenn man eine der größten Helden-sagen der Antike verstehen möchte? »So sprach Achill« verspricht Rettung. Man greife zum großen italienischen Wortmagier Alessandro Baricco (Seide) und vertraue sich seiner Nacherzählung des Trojanischen Krieges, erschienen bei Hoffmann und Campe, an. Was ihm gelingt, ist grandios. Wie er uns zeitgemäß und zeitlos in die Schlacht führt?

Ganz einfach. Man nehme das Original von Homer; entfrachte es von allen Göttern; mache die Helden zu eigenständig denkenden und handelnden Menschen; lasse diese aus ihrer Sicht erzählen und füge eigene typische Baricco-Texte ein. Was so entstand, ist ein spannendes und flüssig zu lesendes Meisterwerk. Gleichsam eine Hommage an Homer, wie auch ein Kunstwerk für jeden, der mit der griechischen Mythologie auf Kriegsfuß steht. Baricco erzählt von der größten Liebe aller Zeiten, von unglaublicher Feigheit und Verrat, von betörendem Stursinn und wahren Heldenmut. Zeitloser war Troja noch nie.



Hardcover, 196 Seiten
978-3-455-40579-8
€ 15,-

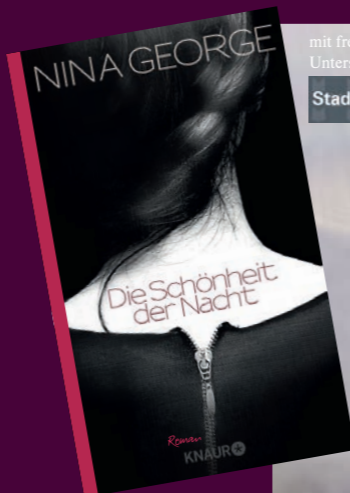


**AstroLibrium ist ein Literaturblog,
mit dem wir bereits seit 2015 verbunden sind.
Wir schätzen die Beiträge dieses Blogs sehr
und freuen uns, ihn Ihnen hier vorstellen zu können.**

www.astrolibrium.wordpress.com



AstroLibrium



mit freundlicher
Unterstützung
Stadtbücherei
Groß-Gerau

NINA GEORGE



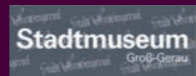
Buchhandlung Calliebe

LESUNG

Karten gibt es in Ihrer Buchhandlung Calliebe oder in der Stadtbücherei Groß-Gerau

Mittwoch, 23. Mai 2018 19 Uhr Einlass 18 Uhr

Lesung, Getränk und gute Gespräche
€ 10,- Vorverkauf (€ 12,- Abendkasse)



Veranstaltungsort:
Am Marktplatz 3, Groß-Gerau

Impressum

Buchhandlung Thomas Calliebe
Frankfurter Str. 33 · 64521 Groß-Gerau
info@calliebe.de · www.calliebe.de



Besuchen Sie auch unseren Blog
www.buchhaendlergg.com

Buchhandlung Calliebe

(er)lesen

2. Quartal 18

Sehr verehrte LeserInnen,

Sie halten die erste Ausgabe unserer Kundenzeitung **(er)lesen** in Händen. Das Team der Buchhandlung Calliebe, seit Anfang des Jahres verstärkt durch Frau Lepél und Frau Weber, die auch die so gelungene Gestaltung dieses Heftes übernommen hat, möchte Sie auf diesem Weg laufend über besondere, erlesene Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt informieren.

Eine weitere Neuerung sind Lesungen von BestsellerautorInnen, aber auch regionaler SchriftstellerInnen, die wir ab diesem Jahr im Stadtmuseum veranstalten werden. Wir beginnen am 23. Mai mit der Autorin Nina George – bitte beachten Sie den Hinweis in diesem Heft.

Und schließlich möchten wir Sie auf unseren neu gestalteten Internetshop auf www.calliebe.de hinweisen. Die bewährte Technik ist gleichgeblieben, aber das Erscheinungsbild haben wir aufpoliert und mit neuen Inhalten gefüllt. Diese Seite wird zudem ständig aktualisiert und wird Sie über unsere weiteren Aktivitäten und Angebote auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Calliebe



Hardcover, 160 Seiten
978-3-10-397259-7
€ 20,-



Peter Stamm: DIE SANFTE GLEICHGÜLTIGKEIT DER WELT

Das eigene Leben noch einmal erleben. Soll, kann man sich das wünschen?

Der Schriftsteller Christoph verabredet sich in Stockholm mit der viel jüngeren Lena. Er erzählt ihr, dass er vor zwanzig Jahren eine Frau namens Magdalena geliebt habe, die ihr ähnlich, ja, die ihr gleich war. Er kennt, so sagt er, das Leben, das sie führt, und weiß, was ihr bevorsteht. So entsteht ein beispiellos wahrhaftiges Vexierbild aus Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft, aus Vorherbestimmung und freier Entscheidung. Ein Spiel beginnt, aus dem keiner unbeschadet herausgehen wird.

Peter Stamm, der große Erzähler existentieller menschlicher Erfahrung, erzählt auf kleinstem Raum eine andere Geschichte der unerklärlichen Nähe, die einen von dem trennt, der man früher war.



Tipp von Thomas Calliebe

Zitat: »Meine Erinnerung an das Buch bestand nicht aus Worten und Sätzen, sondern aus Gefühlen, die viel präziser sind, als jeder Gedanke es jemals sein könnte, aber zugleich viel schwerer zu fassen.«

~ Belletristik ~



Hardcover, 480 Seiten
978-3-627-00248-0
€ 24,-

Mareike Fallwick: DUNKELGRÜN FAST SCHWARZ

»Wenn du siebzehn bist, hast du manchmal mehr Wissen als mit fünfzig, und du durchschaust das Gefüge, du siehst, wohin die Fäden führen, in denen sich andere verheddern, du springst hinein in eine Herausforderung, weil du so einen Hunger hast, so einen Hunger, etwas zu erleben.« (Seite 184)

Marie zieht mit ihren Söhnen in ein einsames Bergdorf. Freunde zu finden, ist dort nicht einfach, doch bei einem Besuch auf dem Spielplatz findet ihr Ältester, Moritz, ein sehr sensibles, stilles Kind, Anschluss zu Raffael, der vor allem laut und unangepasst ist. Alles wäre bestens, hätte sie nicht schon da eine Vorahnung, dass der Junge nicht gut für ihren Sohn ist. Johanna stolpert noch in das Leben der Beiden, die Beziehung der Jugendlichen endet fatal.

Sechzehn Jahre vergehen, bis sie erneut zusammenfinden und die Vergangenheit sie einholt – mit unberechenbarer Wucht.

Die Geschichte wird mit einer eindringlichen Sprache aus Sicht der Protagonisten in Rückblenden erzählt, so bleibt es bis zum Ende spannend.



Tipp von Kerstin Weber

~ Sachbuch ~



Hardcover, 576 Seiten
978-3-406-70401-7
€ 24,95

Yuval Noah Harari: HOMO DEUS

Ein kluger und sehr lesenswerter Ausblick in unsere nächsten Jahrzehnte!

In dem Buch *Eine kurze Geschichte der Menschheit* erklärte Yuval Noah Harari, wie der Mensch die Erde erobern konnte. In *Homo Deus* stößt er in die Zukunft vor. Was wird mit uns und unserem Planeten, wenn die neuen Technologien dem Menschen gottgleiche Fähigkeiten verleihen – schöpferische wie zerstörerische – und das Leben selbst auf eine völlig neue Stufe der Evolution heben? Wie wird es dem Homo Sapiens ergehen, wenn er einen technikverstärkten Homo Deus erschafft, der sich vom heutigen Menschen deutlicher unterscheidet als dieser vom Neandertaler? Was bleibt von uns und der modernen Religion des Humanismus, wenn wir Maschinen konstruieren, die alles besser können als wir?

In unserer Gier nach Gesundheit, Glück und Macht könnten wir uns ganz allmählich so weit verändern, bis wir schließlich keine Menschen mehr sind.



Tipp von Thomas Callebe

~ Kochen & Geniessen ~

Perfekter Abend

Eva Derndorfer, Elisabeth Fischer: ALKOHOLFREIE DRINKS

Wie oft haben Sie schon den Satz »Ich muss noch fahren ...« gehört? Ihre Gäste werden begeistert sein, wenn Sie bei der nächsten Einladung nicht bei Wasser und Saft am Tisch sitzen. Die Rezepte der Drinks sind sehr vielfältig, die meisten davon in wenigen Minuten gemixt. Die Essens- und Servier-Empfehlungen runden das Ganze ab. Wir sehen uns bei einem Holunderblüten-Tonic ...

Eva Fischer: PIZZA OHNE REUE

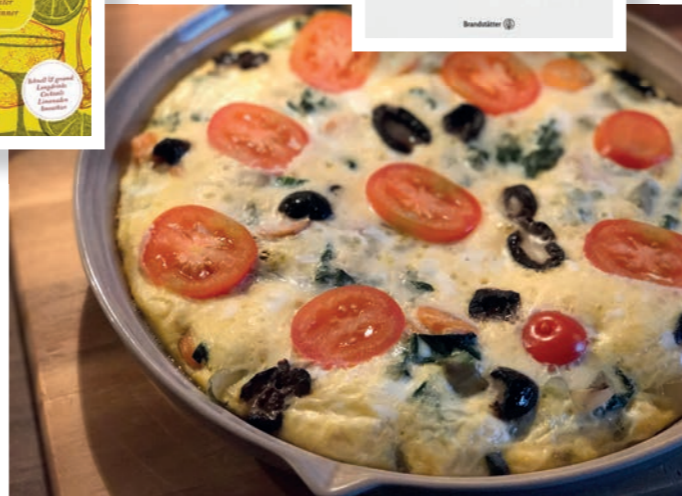
Bei diesem Buch können Sie aus dem Vollen schöpfen, Pizza in allen Varianten und dazu noch gesund. Die Autorin zeigt, wie vielfältig die Möglichkeiten »Teig und Belag« sind. Dabei ist es nicht immer der Hefeteig, der zum Einsatz kommt, sondern Reis, Buchweizen & Co. kommen zum Zug. Die tollen Aufnahmen machen echt Appetit und es gibt sogar eine Schokoladen-Cookie-Pizza ...



Hardcover, 176 Seiten
978-3-85033-964-3
€ 25,-



Hardcover, 176 Seiten
978-3-7106-0179-8
€ 21,90



~ Belletristik ~



Hardcover, 416 Seiten
978-3-552-05588-9
€ 26,-

Edmund de Waal: DER HASE MIT DEN BERNSTEINAUGEN

264 Netsuke, japanische Miniatur-Schnitzereien aus Holz und Elfenbein, liegen in der Vitrine des britischen Keramikünstlers Edmund de Waal, Nachkomme der jüdischen Familie Ephrussi. Wie sie dorthin gelangten, erzählt de Waal in einem Erinnerungsbuch, das vom Paris der Belle Epoque ins Wien des Fin de siècle führt und vom Tokio der 1950er Jahre über Odessa nach London. Die Ephrussi, einst an Reichtum und Einfluss den Rothschilds ebenbürtig, erlebten 1938 den Niedergang – ihr gesamtes Vermögen wurde beschlagnahmt.

Für mich eine außergewöhnliche Familiengeschichte, ein Schatz, eine Erkundung über Besitz und Verlust, über das Leben der Dinge und die Fortdauer der Erinnerung. Und das sehr feinfühlig erzählt.



Tipp von Katina Lepel

~ Kinderbuch ~



Hardcover, 144 Seiten
978-3-522-18485-4
€ 12,99

Michael Engler: RUFUS UND SEIN SCHNABELTIER

Warmherzige Vorlesegeschichte mit einem sprechendem Schnabeltier für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren.

Als Rufus dem altklugen Schnabeltier Sydney begegnet, entdecken die beiden sofort eine Gemeinsamkeit: Sie wollen unbedingt nach Australien! Der erste Reiseversuch endet in der Betriebshalle des städtischen Busunternehmens - und das, obwohl sie doch genau den Bus genommen haben, der am weitesten nach rechts unten fährt. Also probieren sie, das andere Ende der Welt auf dem Wasserweg zu erreichen. Dass die beiden auf einem See statt einem Ozean landen, können sie ja nicht ahnen. Derweil findet die ältere Schwester das alles nur unendlich peinlich und macht sich über die Reisepläne ihres kleinen Bruders ausgiebig lustig. Die Freunde lassen sich aber nicht entmutigen! Gelingt es ihnen am Ende tatsächlich, ein Flugzeug nach Australien zu besteigen?

Mit kurzen Kapiteln, jeder Menge Humor und vielen, wunderschönen Bildern bestens zum Vor- und Selberlesen geeignet!



Tipp von Thomas Callebe